

# GAMSHALT-Westwand "Schmetterlingsverschneidung"

1. Begehung: Thomas Baumgartner u.  
Georg Baumgartner  
am 22 August 1989

Schwierigkeit: VII

Charakter: Größtenteils Riß- u Verschneidungs-  
klettere! Nach Regentagen längere  
Zeit naß, aufgrund des rauhen Felses  
trotzdem gut begehbar  
Sportklettercharakter!

Übersicht: Die Route verläuft durch den zentralen  
Westwandteil, unten von rechts nach  
links durch ein markantes Kamin- und  
Rißsystem - anschließend Querung  
über Wandstelle in die große, markante  
Verschneidung. Durch diese zum  
höchsten Punkt der Westwand.

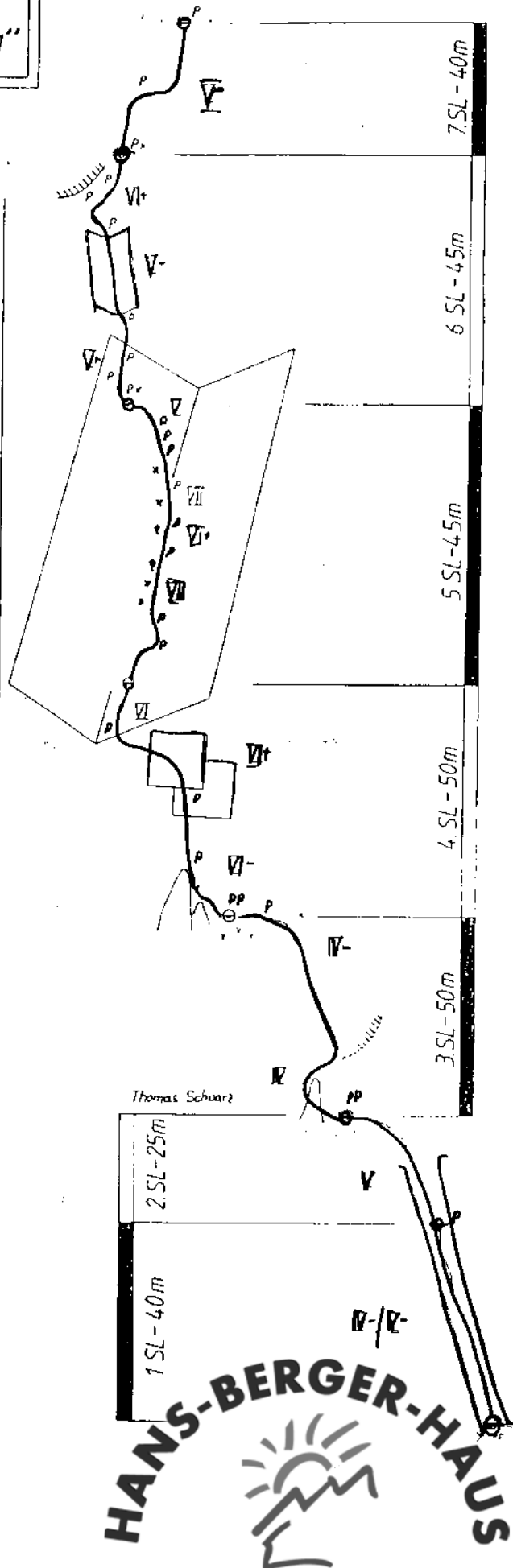
Material: Die Standplätze sind bestens einge-  
richtet - z Teil mit BH- ebenfalls wurden  
alle ZH belassen.  
Es sind ca. 14 Expreßschlingen, 1 Satz  
Stopper, Friends Gr. 2 u 3, Hex Gr 7 u 8  
und ein 50m Seil notwendig

Wandhöhe: ca 250m

Kletterlänge: ca 300m

Zustieg: Vom Hans-Berger Haus od Hinterbärenbad  
zum oberen Scharlinger Boden (R 197) den  
Steig Richtung Rote Rinn Scharte ein paar  
Min weiter bis man den Routenverlauf u die  
markante Verschneidung durch die W-Wand  
erkennt. Einst ca 80m links der Schlucht die  
die Gamshalt u Ellmauer Halt trennt. Von hier  
linkshaltend 100m über Schrofen (I-II) zum  
Kamin. (Beginn der eigentlichen Kletterei)

Abstieg: Vom Ausstieg ca. 50m hinauf- dort trifft man  
auf den Kaiserschützensteig u über diesen  
wieder zum Scharlinger Boden.



vaude 

**HANS-BERGER-HAUS**  
**BERGSTEIGERSCHULE**  
**WILDER KAISER**